

- 18:45 Uhr: „La vita è bella“ – Die Darstellung von Emotionen aus sprachwissenschaftlicher Sicht am Beispiel von Roberto Benignis preisgekröntem Film „Das Leben ist schön“ (Dr. Liane Ströbel)
- 19:15 Uhr: „Aber was weiß denn das Herz?“ Jüdisches Schicksal im faschistischen Italien am Beispiel der De Sica-Verfilmung von Giorgio Bassanis Roman „Die Gärten der Finzi-Contini“ (Dr. Frauke Bayer)
- 19:45 Uhr: 100 Jahre Futurismus: zwischen literarischen Experimenten und Kinokunst (Dr. Monica Biasiolo)
- 20:15 Uhr: Italienisches Kino der Nachkriegszeit zwischen commedia dell'arte und neorealismo: „I soliti ignoti“ („Diebe haben's schwer“) von Mario Monicelli (PD Dr. Annette Keilhauer)
- 20:45 Uhr: Antoine Doinel. Kinoheld der Nouvelle Vague (Dr. Eva Erdmann)
- 21:45 Uhr: „Willkommen bei den Sch'tis“ (Prof. Dr. Andreas Duffer)
- 22:15 Uhr: „Was hat er itzt gesogt?“ – Fremdsprache und Akzent als Problem bei der Synchronisation von Spielfilmen (Dr. Andreas Blum)
- 22:45 Uhr: Francesco Rosi: „Chronik eines angekündigten Todes“, nach dem gleichnamigen Kurzroman von Gabriel García Márquez (Prof. em. Dr. Titus Heydenreich)
- 23:15 Uhr: Virtuelle Welten in „Abre los ojos“ von Alejandro Amenábar (Prof. Dr. Sabine Friedrich)
- 23:45 Uhr: Die Musikfilme Jacques Demys: Schwerelose Zauberwelten mit unerhörten Abgründen (Dr. Michaela Weiß)

Dauer: jeweils 25 Minuten, C-Turm, Raum C 702, weitere Informationen: [www.romanistik.phil.uni-erlangen.de/veranstaltungen/lange\\_nacht\\_2009.shtml](http://www.romanistik.phil.uni-erlangen.de/veranstaltungen/lange_nacht_2009.shtml)

## 20 UNI, Philosophische Fakultät

Kochstraße 4  Hindenburgstraße   



### Live-Übertragung der Zaubervorlesung von Rudi van Eldik

Die Zaubervorlesung „Chemie ist unser Leben“ von „Magic Rudi“ und seinem zauberhaften Team (siehe Seite 43) wird live übertragen.

Beginn: 18:00 Uhr, 200 Sitzplätze, Hörsaal C



### Politische Wissenschaft – Sektion Vorderer Orient des Zentralinstituts für Regionalforschung

*Podiumsdiskussion: „Amerika in der postamerikanischen Welt: US-Außenpolitik unter Obama“*

Der Begriff der „postamerikanischen Welt“ wurde in den letzten Jahren von dem indisch-amerikanischen Publizisten Fareed Zakaria geprägt. Er meint damit nicht den Abstieg der USA, sondern den Aufstieg anderer Weltregionen – insbesondere Asiens. Die Podiumsdiskussion wird den Strategiewechsel in der amerikanischen Außenpolitik insbesondere mit Blick auf Europa, Asien und den Nahen Osten thematisieren.

Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. Roland Sturm  
 Prof. Dr. Christoph Schumann  
 Prof. Dr. Heiner Bielefeldt  
 Prof. Dr. Stefan Fröhlich  
 Prof. Mark Thompson, Ph.D.

Moderation: Dr. Thomas Demmelhuber

Beginn: 19:45 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Hörsaal C